

Euro NCAP: Toyota Prius besteht – Suzuki Baleno muss zweimal ran

Euro NCAP hat 2016 seine Crashtestbedingungen verschärft. So fließt jetzt zum Beispiel auch die Fußgängererkennung automatischer Notbremssysteme (AEB) mit in die Bewertung ein. Zum anderen haben die Hersteller die Möglichkeit, nicht nur das Basismodell einer Baureihe, sondern auch ein mit zusätzlich erhöhtlicher Sicherheitsausstattung bestücktes Fahrzeug prüfen zu lassen.

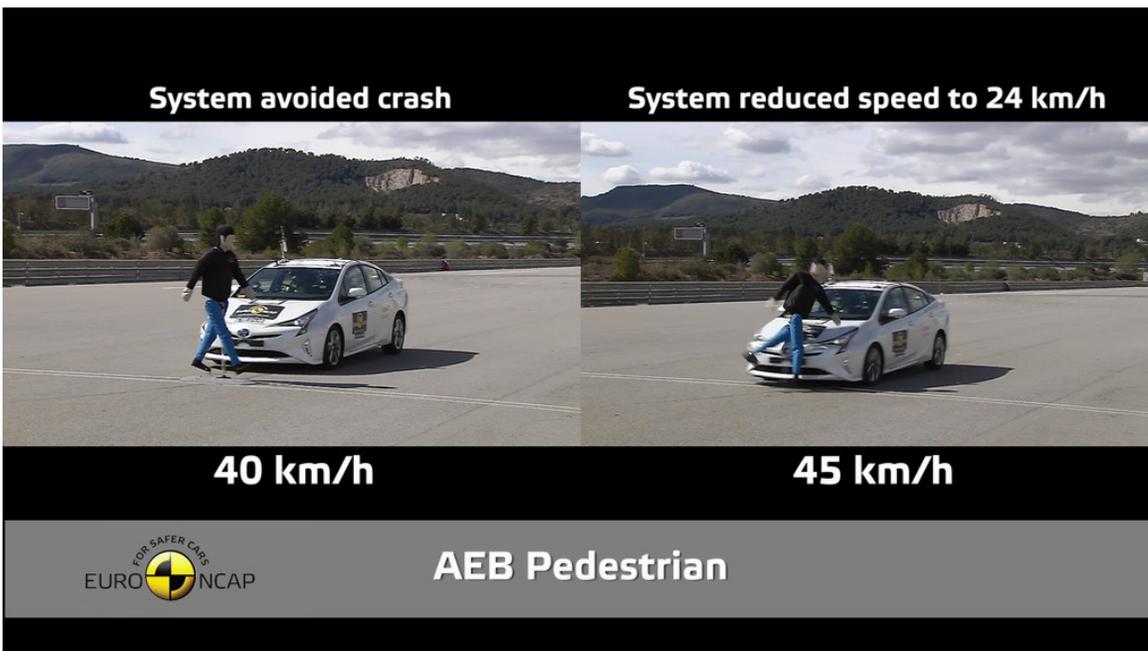
Der Toyota Prius bestand das neue Prozedere mit Bravour und erhielt auch wegen seines Notbremsassistenten mit Fußgängererkennung die Topnote von fünf Sternen. Der Suzuki Baleno wurde zweimal getestet, einmal mit der Standardausstattung und einmal mit dem optionalen „Radar Brake Support“ für automatische Notbremsungen. Im ersten Fall gab es drei Sterne für den Japaner, im zweiten vier.

Der Prius erzielte beim Insassenschutz 92 Prozent (Erwachsene) bzw. 82 Prozent (Kinder) der möglichen Punkte, beim Fußgängerschutz 77 Prozent und 82 Prozent bei der Ausstattung mit Sicherheitssystemen. Der Baleno mit dem optionalen Sicherheitspaket kam auf 85, 73, 65 und 43 Prozent, in der Standardversion waren es abweichend 80 Prozent beim Insassenschutz und 25 Prozent bei der Sicherheitsausstattung. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Toyota Prius im Euro-NCAP-Crashtest.



Toyota Prius im Euro-NCAP-Crashtest.



Suzuki Baleno im Euro-NCAP-Crashtest.
